Wiebke Knell

WIEBKE KNELL ZU BESUCH IM GILSERBERGER RATHAUS

17.03.2025

Wiebke Knell, Fraktionsvorsitzende der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, hat sich mit dem Gilserberger Bürgermeister Lukas Daum getroffen, um sich aus erster Hand über die aktuellen Herausforderungen in der Gemeinde zu informieren. Bürgermeister Daum, der seit Januar diesen Jahres im Amt ist, empfing die liberale Abgeordnete im Gilserberger Rathaus und sprach mit ihr über zentrale Themen, die die Gemeinde derzeit beschäftigen.

Ein dringendes Thema im Gilserberger Hochland ist die notwendige Sanierung der Hochlandhalle, die bereits seit über 60 Jahren in Betrieb ist. Die Finanzierung einer Sanierung oder eines teilweisen Neubaus wird seit Langem diskutiert, gestaltet sich jedoch als schwierig. Ebenso herausfordernd ist die Haushaltsaufstellung in der zersiedelten Gemeinde: Ein im Dezember 2024 erarbeitetes Haushaltssicherungskonzept wurde vom Schwalm-Eder-Kreis abgelehnt. Hinzu kommen steigende Belastungen durch Inflation, Tariferhöhungen im öffentlichen Dienst, Umlagen für Beamte und Umlagen an den Landeswohlfahrtsverband, die der Kreis an die Kommunen weitergeben muss. Diese Faktoren führen dazu, dass die Gemeinde jährlich einen sechsstelligen Betrag zusätzlich aufbringen muss – auf Kosten des finanziellen Spielraums für Investitionen außerhalb der Kernaufgaben.

Dazu erklärte Wiebke Knell: „Der kommunale Finanzausgleich in Hessen muss dringend reformiert werden. Die schwarz-grüne Landesregierung hat es versäumt, den tatsächlichen Finanzbedarf der Kommunen sachgerecht zu berücksichtigen. Nun ist es an der neuen schwarz-roten Landesregierung, ihr Versprechen aus dem Koalitionsvertrag einzulösen und zu liefern! Kommunen dürfen nicht länger wie nachgeordnete Behörden behandelt werden – sie brauchen verlässliche und faire finanzielle Rahmenbedingungen,

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://wiebke-knell.fdp-hessen.de/?p=12205

um eigenverantwortlich handeln zu können.“

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://wiebke-knell.fdp-hessen.de/?p=12205